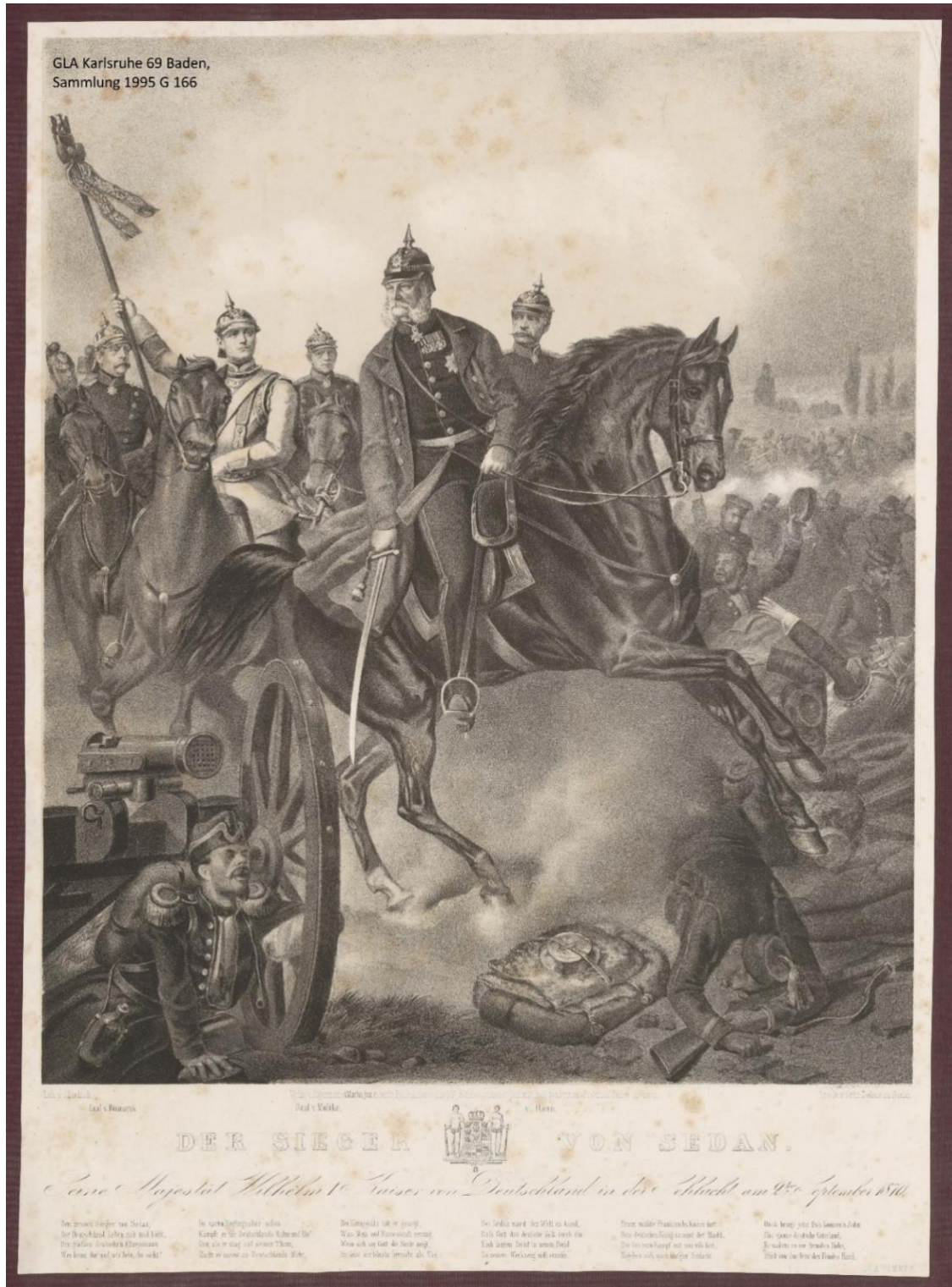


Das Bild „Der Sieger von Sedan“ (Lithographie von C. Dietrich, zwischen 1871 und 1888)



© Generallandesarchiv Karlsruhe 69 Baden, Sammlungen 1995 G 166.

Informationen zum Druck

Bei dem Druck handelt es sich um eine Lithographie (= um einen Steindruck) von C. Dietrich. Der Druck ist zwischen 1871 und 1888 in Deutschland entstanden. Der volle Titel des Bildes lautet: „Der Sieger von Sedan – Seine Majestät Wilhelm I., Kaiser von Deutschland, in der Schlacht am 2. September 1870“.

Bilderklärungen:

Zu Pferd sind auf dem Bild zu sehen:

- Der preußische Ministerpräsident bzw. der spätere deutsche Reichskanzler Otto v. Bismarck (unmittelbar links neben dem Standartenträger).
- Der preußische Generalstabschef Helmuth Graf v. Moltke (unmittelbar rechts vom Standartenträger).
- Der preußische König bzw. der spätere deutsche Kaiser Wilhelm I. (im Vordergrund, mit gezogenem Reitersäbel).
- Der preußische Kriegsminister Albrecht v. Roon (rechts von Wilhelm I., nur Kopf und Schultern zu erkennen).

Im Vordergrund am Boden sind zu sehen:

- Ganz links ein verwundeter französischer Infanterist, der sich mit letzter Kraft aufzurichten versucht.
- Dahinter eine Mitrailleuse (ein Vorläufer des Maschinengewehrs; die Waffe kam im Krieg von 1870/71 auf französischer Seite erstmals zum Einsatz).
- Ein getöteter „Turko“, mit dem Gesicht nach unten auf seinem Gewehr liegend. Als „Turkos“ wurden die französischen Kolonialsoldaten aus Nordafrika bezeichnet, die Frankreich im Krieg von 1870/71 gegen die deutsche Armee einsetzte.
- Rechts von den Vorderhufen des königlichen Rosses ist schließlich noch ein stürzender bzw. verwundeter Reiter der gefürchteten französischen Kavallerie zu erkennen. Er reckt eine Hand, die von einem weißen Handschuh bedeckt ist, nach oben.

Aufgaben:

- Beschreibe, welche Unterschiede der Künstler bei der Darstellung der deutschen und der französischen Hauptfiguren macht.
- Erläutere, wie er den preußischen König Wilhelm I. darstellt.
- Beurteile, was der Künstler mit seiner Darstellung bezweckt.
- Beurteile, warum sich Deutsche diesen Druck wohl kauften und zum Beispiel in ihr Wohnzimmer hängten.